

Amüsanter Krimi(lese)spaß in bester Anne-George-Manier

Die Zwillinge Helene Jahr und Beate Nein sind das wohl ungewöhnlichste Ermittlerduo der (deutschen) Krimiszene. Die beiden Schwestern, Ende vierzig, sind keineswegs ein Herz und eine Seele, sondern vielmehr Hund und Katze, Feuer und Wasser. Doch als Detektivinnen sind sie einsame Spitzenklasse. Dumm nur, dass die Geschäfte momentan nicht sonderlich gut laufen. Wenigstens bleibt durch fehlende Aufträge die Zeit, den 75. Geburtstag des Vaters zu feiern. Im hessischen Kaff Frickelbach soll die große Sause steigen. Dann kommt aber alles ganz anders. In die Feierlichkeiten platzt die Nachricht, dass durch einen Erdrutsch unter der Dorfkirche ein Kellergewölbe freigelegt worden ist - und darin liegen zwei Leichen. Helene und Beate nehmen sich ohne zu zögern dieses Falles an.

Unterstützt bei ihrer Ermittlungsarbeit werden sie von Praktikant Frodo, der zufällig in seinen neuen Job gestolpert ist und nicht die hellste Kerze auf der Torte zu sein scheint. Schnell wird klar, dass nicht nur der Dorfpfarrer etwas zu verbergen hat. Die drei Spürnasen geraten in einen Strudel dubioser Machenschaften um superteuren Wein und noch ganz andere Delikatessen. Die Spur führt sie nach Frankfurt. Dort sollen die beiden Toten - übrigens Brüder - gelebt und ihre kriminellen Geschäfte geführt haben. Die Mainmetropole ist für Helene und Beate, die das idyllische Landleben der Großstadt jederzeit vorziehen würde, ein gefährliches Pflaster. Das Verbrechen ruht hier niemals. Aber "Jahr und Nein" denken gar nicht daran, jetzt aufzugeben ...

Die Romane von Lilly König sind definitiv eine Entdeckung wert, denn diese bedeuten bester (Krimi-)Spaß über viele, viele Stunden. Bei der Lektüre von "Frickelbacher Kellergeister" kommt man gar nicht mehr raus aus dem Lachen. Und trotzdem wird es hier richtig spannend. Die deutsche Autorin bringt mit ihren Büchern die Bauchmuskeln zum Zittern und das Herz zum Flattern. An solch guter Unterhaltung hätte selbst Anne George (Southern Sisters Mysteries) oder Agatha Christie garantiert ihre große Freude. Helene Jahr und ihre Schwester Beate Nein sind die besten Detektivinnen seit Sherlock Holmes. Wenn die beiden ermitteln, muss man Langeweile jedenfalls nicht mehr befürchten. Doch nicht nur das: Ihre Fälle sind hochgradig fesselnd und machen einen ruckzuck süchtig. Also mehr davon!

Humor und Spannung perfekt vereint - die Comedy-Krimis von Lilly König versprechen ein mehr als amüsantes Lesevergnügen. "Frickelbacher Kellergeister", der erste und hoffentlich nicht letzte Fall für "Jahr und Nein", verjagt jede Laus von der Leber. In Sekundenbruchteilen bekommt man unglaublich gute Laune. Noch Tage nach der Lektüre rennt man mit einem breiten Grinsen auf den Lippen durch die Welt. Einfach herrlich und absolut unwiderstehlich!

Susann Fleischer 08.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info